Dieses Buch ist all unseren Freunden gewidmet!
Wir möchten folgenden Menschen danken:

Ms. Bettina Szilagyi, eine ehrliche und enthusiastische ungarische Homöopathin, die sich auf mehrere Arten an unserer Arbeit an den Tieren beteiligt hat. Der Großteil ihrer Arbeit wird in unserem bevorstehenden Buch über Tiere veröffentlicht werden.

Unsere Assistentin Dr. Privanka Salvi ist Teil unserer „Praxisfamilie“. Sie war eine enorme Hilfe beim Verfassen dieses Buches.

Unsere Junior-Assistentin, Dr. Karishma Jumani hat die Aufzeichnungen der Mineralien für dieses Buch transkribiert.

Graz Baran, unsere Freundin und Familie in England, hat die harte Arbeit übernommen, das gesamte Buch in kurzer Zeit zu korrigieren, zu redigieren und es schließlich noch einmal durchzulesen. Wir haben sie mit unseren Ansprüchen und Terminvorstellungen in ein tuberkulinosches Miasma getrieben, dennoch hat sie eine wunderbare Arbeit geleistet!

Ohne die Hilfe dieser wunderbaren Menschen wäre dieses Buch nicht möglich gewesen.

Inhaltsverzeichnis

1. Konzept
   • Das Konzept der Joshis von Muster und Ebene 1
   • Mineral-, Pflanzen- und Tier-Ebenen 2
   • Warum können Tiere wie Pflanzen oder Minerale aussehen? 3
   • Warum können Säugetiere und Vögel wie Minerale aussehen? 4
   • Welche Sprache stimmt mit welcher Klasse überein? 5

2. Periodensystem 7

3. Themen der Reihen im Periodensystem 8

4. Die linke und die rechte Seite des Periodensystems 9

5. Das Berg-Diagramm der Spalten 10

6. Die Spalten des Periodensystems
   • Tabelle der zweiten Reihe 12
   • Tabelle der dritten Reihe 14
   • Die 18 Spalten der Reihen 4, 5, 6 und 7 16

7. Differentialdiagnose der Edelgase 33

8. Miasmatische Zusammenhänge 37

9. Vergleich zwischen Pilzen, Nosoden, Bakterien, Sarkoden und Lac Humanum 40

10. Systematik des Tierreichs 42

11. Tiere im Periodensystem 45

12. Tiere im Periodensystem (Tabellenformat) 60

13. Systematik der Säugetiere 65

14. Säugetiere im Periodensystem (Tabellenformat) 68

15. Säugetiergruppen der Joshis (Tabellenformat) 73

16. Systematik der Vögel 78

17. Vögel im Periodensystem (Tabellenformat) 80
KAPITEL 1

Konzept
Wir haben dieses Buch in Reaktion auf Anfragen von Homöopathen weltweit zusammengestellt, um eine präzise Zusammenfassung der Erkenntnisse aus unserer klinischen Arbeit der vergangenen Jahre zur Verfügung zu stellen. Dieses Buch ist eine Vorschau auf das Buch, welches wir zur Zeit ausarbeiten, und fasst unsere Sicht auf die Minerale, Miasmen und Tiere wie auch unsere Ansicht davon, wie sich Mineral- und Tier-Muster entsprechen, in einfachem Tabellenformat zum schnellen Nachschlagen zusammen.

Die Themen, die in diesem Buch behandelt werden, sind in unseren weltweiten Seminaren der jüngsten Vergangenheit ausführlich vorgestellt, diskutiert und verfeinert worden. Unsere Hauptintention liegt darin, Teilnehmern der Seminare und denjenigen, die unsere Arbeit regelmäßig verfolgen, Möglichkeiten an die Hand zu geben, um zu einer tieferen Ergründung ihrer Fälle, mehr Klarheit in der Differentialdiagnose und einer leichteren Bestätigung der Mittelwahl zu gelangen.

Das Konzept der Joshis von Muster und Ebene:

Da wir hier das Wort „Muster“ verwenden, möchten wir ein wenig darauf eingehen, was wir unter diesem Muster oder Prototyp verstehen. Unserem Modell von Muster liegt die Annahme von Dualismus zugrunde. Dieses Konzept des Dualismus (es gibt zwei Bestandteile der Existenz) wird von vielen Kulturen, Philosophien und Religionen weltweit angenommen und bekundet. Beispiele: physisch und seelisch, Körper und Geist, Yin und Yang in der chinesischen Kultur, oder Purak (eintatmen) und Rechak (ausatmen) beim Yoga.
Dem Konzept des Dualismus entsprechend hat alles, was existiert, ein polares Gegenteil. Es ist sogar so, dass das polare Gegenteil von jedem Gedanken oder jeder Emotion überhaupt erst die Existenz dieses Gedankens oder dieser Emotion ermöglicht. Wir haben diese Idee detailliert im ersten Kapitel unseres Buches „Homöopathie und die Struktur des Periodensystems – Band 1“ beschrieben.
Miasmatische Zusammenhänge

Es gibt drei Hauptmiasmen oder Säulen, nämlich die Psora, die Sykose und die Syphilis. Das akute Miasma liegt noch vor der Psora. Es ist mehr oder weniger wie eine sehr akute Infektion oder Situation. Die übrigen sechs Miasmen werden zwischen diesen Hauptmiasmen oder Säulen eingefügt.

Da wir die Miasmen auf mentaler Ebene oder „Zustandsebene“ betrachten, bleibt das akute Miasma keine akute Infektion, sondern wird eine akute, intensive Art und Weise, mit einer Situation umzugehen. Um die miasmatischen Zusammenhänge zu veranschaulichen, haben wir zwei Hälften gebildet.


MIASMENDIAGRAMM DER JOSHIS